



Allgemeiner Hinweis: Erstellen Sie bitte zuerst das AWK Ihrer Schule mit Hilfe des AWK-Tools. Erst danach können weitere Bearbeitungen dieses Dokuments vorgenommen wie z.B. weitere interessante Kapitel als Anhänge eingefügt werden.

So können z.B. Informationen über durchgeführte Müllanalysen eingefügt, Anlagen näher beschrieben oder Fotodokumente eingearbeitet werden. Bei einer Fortschreibung des AWKs mit Hilfe des AWK-Tools werden diese zusätzlichen Informationen allerdings NICHT automatisch übernommen. Die Anhänge können bei einer künftigen Aktualisierung/ Fortschreibung des Konzeptes erneut eingefügt werden.

ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPT

der Musterschule XYZ



Hinweis: Es handelt sich um ein Muster-AWK, das mit Hilfe des AWK-Tools erstellt, allerdings mit Phantasieangaben befüllt worden ist. Das AWK erhebt daher keinen Anspruch auf Plausibilität oder Vollständigkeit.



Hinweis: Bei sehr umfangreichen AWKs wird die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses empfohlen.

Standort: AWK-Schulen-Beispiel - VS/HS/AHS-Muster

Telefon: +43 / 0000 / 0123456123456

Fax: +43 / 0000 / 0123456654321

Abfallbesitzernummer:



wenn die Schule als Ersterzeuger gefährlicher Abfälle gemäß § 20 AWG 2002 über eine Abfallbesitzernummer verfügt, geben Sie diese bitte an.

Erstellt von: Abfallprofiteam der Klasse 2b.

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Branche (ÖNACE):	801 - Kindergärten, Vor- und Grundschulen
Firmentätigkeit laut Gewerbebescheid:	Unterrichts- und Erziehungsarbeiten
Kurze Beschreibung:	Hauptschule Es gibt 20 Klassenzimmer und 1 Turnsaal, 1 Bibliothek, 1 Chemiesaal, 1 Physiksaal, 1 EDV-Zentrum, 1 Lehrerzimmer, 1

	Buffet (Musiksaal, Zeichensaal, Biologiesaal etc. bleiben aus Gründen der Übersichtlichkeit hier unberücksichtigt)
--	--

Standort:	AWK-Schulen-Beispiel - VS/HS/AHS-Muster
Adresse:	Beispielschulgasse 1 A 4445 Musterort Österreich
Telefon:	+43 / 0000 / 0123456123456
Fax:	+43 / 0000 / 0123456654321
eMail:	xyzschule@office.at
Web-Seite:	http://www.xyzschule.at
Abfallbesitzer-Nummer:	
Abfallbeauftragte(r):	Eva-Maria Musterfrau
Stellvertreter(in):	Franz Mustermann
Sachbearbeiter AWK:	Abfallprofiteam der Klasse 2b
Bezugsjahr für Stoffmengen:	2005

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte gesamt:	25
----------------------	----



Hinweis: Sie können auch weitere Überschriften einfügen und relevante Daten angeben, z.B.:

Anzahl der SchülerInnen


SchülerInnenzahl maximal	480
--------------------------	-----


Zweck der Betriebsanlage

Beschreibung allgemein:	Es sind 25 Personen beschäftigt, davon 20 LehrerInnen. Es werden maximal 480 SchülerInnen pro Jahr unterrichtet.
-------------------------	---


Betriebsfläche gesamt:	40.220 m ²
Betriebsfläche verbaut:	10.200 m ²

2. VERFAHRENSBEZOGENE DARSTELLUNG

 *Tipp: Werden Materialeinkäufe der Schule von einer zentralen Stelle vorgenommen, können Sie im Anhang auch eine Tabelle mit den allgemeinen Inputs erstellen. Wenn besonders umweltfreundliche Produkte beschafft werden (z. B. Produkte mit Umweltzeichen) können Sie dies ebenfalls im Anhang angeben.*

 *Tipp: Die einzelnen Schulbereiche, in denen Abfälle anfallen („Prozesse“) können Sie bei der AWK- Erstellung im AWK-Tool (z.B. nach Wichtigkeit) nummerieren. Das AWK-Tool sortiert dann gemäß dieser Nummerierung. Erfolgt keine Nummerierung, wird alphabetisch sortiert.*

Bibliothek

 *Hinweis: Kleine Beschreibungen zu den einzelnen Bereichen geben einen Überblick über die Ausstattung und den Betrieb der Schule. Die vorausgefüllten Angaben im AWK-Tool können Sie nach Belieben direkt im AWK-Tool verändern.*

Bitte beachten Sie, dass Änderungen des Word-Dokumentes, die außerhalb des AWK-Tools vorgenommen werden, bei einer künftigen Aktualisierung des AWKs mit Hilfe des AWK-Tools NICHT automatisch übernommen werden. – Wir empfehlen daher, zusätzliche Angaben bevorzugt in einem eigenen Anhang zum AWK einzufügen (und diesen Anhang auch einem allfälligen aktualisieren AWK beizufügen)..


Im Gebäude ist eine Bibliothek mit Lesesaal zur Nutzung durch Schüler und Lehrer eingerichtet.


Es fallen vorwiegend Verpackungsmaterialien von Bücherlieferungen als Abfall an.

Anlagenteile


Bezeichnung	Anzahl
Kopierer	1 Stk.
PC	1 Stk.

Einsatzstoffe

 *Hinweis: Hier geben Sie insbesondere Verbrauchsmaterialien an.*


Bezeichnung	Menge
Kopierpapier	 <i>Hinweis: Einsatzstoffe werden vom AWK-Tool in „kg“/Jahr angegeben. Sie können diese Werte schätzen oder auch „Stückzahlen“/Jahr angeben.</i>

Anfallender Abfall

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	Menge
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet [18718]	 <i>Hinweis: Bei Abfällen sind Mengenangaben in kg/Jahr</i>

	<i>obligatorisch:</i> 927 kg
biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt [91104]	499 kg
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [91101]	428 kg
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung [91207]	129 kg

Buffet

 *Hinweis: wenn Daten dazu vorhanden sind, können Sie auch die „Inputs“ ausführlicher beschreiben. Tun Sie dies bitte bevorzugt in einem eigenen Anhang.*

Den Schülern steht ein Buffet mit kalten Speisen und Getränken zur Verfügung.

Der anfallende Abfall besteht vorwiegend aus biogenem Material und Verpackungen.

Anlagenteile

Bezeichnung	Anzahl
Kühlgerät	1 Stk.

Anfallender Abfall

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	Menge
Buntglas (Verpackungsglas) [31469]	206 kg
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [91101]	856 kg
Küchen- und Kantinenabfälle - Anm.: Achtung! Verfütterungsverbot seit Mai 2004 [91202]	300 kg
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung [91207]	108 kg
Weißglas (Verpackungsglas) [31468]	140 kg

Chemiesaal


Im Chemiesaal werden bis zu 26 Schüler pro Stunde unterrichtet und Versuche durchgeführt. Im Nebenraum befindet sich ein Laborbereich für chemische Übungen.

Es fallen vorwiegend Verpackungsmaterial und Reste von Chemikalien als Abfall an.

Anlagenteile

Bezeichnung	Anzahl
Entlüftungsanlage	1 Stk.
Kühlgerät	1 Stk.

Einsatzstoffe

 *Hinweis: Nähere Details zu den Einsatzstoffen können anhand einer Aufstellung der Materialeinkäufe der Schule angegeben werden. Bitte fügen Sie Zusätzliche Angaben, wie z.B. eine*

Materialeinkaufsliste der Schule, bevorzugt in einem eigenen Anhang zum AWK ein.

Bezeichnung	Menge
Fotochemikalien	1 kg
Aceton	1 kg
Nitroverdünnung	1 kg

Anfallender Abfall

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	Menge
Buntglas (Verpackungsglas) [31469]	103 kg
Eisenmetallemballagen u. -behälter [35105]	30 kg
elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen (z.B. Haushalts- u. Küchengeräte, Audio- u. Videogeräte, elektron. Spielzeug ohne Akku bzw. Batterien) [35202]	50 kg
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [91101]	428 kg
Laborabfälle und Chemikalienreste [59305]	24 kg
Weißglas (Verpackungsglas) [31468]	53 kg

EDV-Zentrum

In den EDV-Schulungsräumen finden pro Stunde maximal 26 Schüler Platz. Es werden hier Stunden der Unterrichtsfächer..... abgehalten.

Als Abfall fallen diverse EDV-Geräte und Geräteteile, Disketten und CD-ROMs so wie.... an

Anlagenteile

Bezeichnung	Anzahl
Drucker	2 Stk.
Faxgerät	1 Stk.
PCs	12 Stk.

Einsatzstoffe

Bezeichnung	Menge
CD-ROMs	50 Stück

Anfallender Abfall

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	Menge
Batterien, unsortiert [35338]	5 kg
elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen (z.B. Haushalts- u. Küchengeräte, Audio- u.	200 kg

Videogeräte, elektron. Spielzeug ohne Akku bzw. Batterien) [35202]	
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [91101]	214 kg

Haustechnik/Reinigung

Die Aufgaben der Haustechnik liegen in der Wartung der Lüftungs-/ Klimaanlage, diversen Reparaturarbeiten, Tausch von Leuchtstoffröhren,...

Die Reinigung des Schulgebäudes wird von durchgeführt.

Anlagenteile

Bezeichnung	Anzahl
Klimaanlage:	1 Stk.
Lüftungsanlage:	1 Stk.

Einsatzstoffe



Hinweis: Wenn in Ihrer Schule auch auf die „Umweltfreundlichkeit“ der Reinigungsmittel geachtet wird, sollten Sie dies in einem eigenen Kapitel im Anhang näher darstellen. Wenn nicht, wäre dies doch ein Bereich in dem Potenzial für eine „qualitative“ Vermeidung gegeben ist...

Bezeichnung	Menge
Reinigungsmittel	40 kg
Filter (30 Stück)	3 kg
Leuchtstoffröhren (10 Stück)	1 kg

Anfallender Abfall

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	Menge
Batterien, unsortiert [35338]	5 kg
Buntglas (Verpackungsglas) [31469]	52 kg
Eisenmetalleballagen u. -behälter [35105]	90 kg
elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen (z.B. Haushalts- u. Küchengeräte, Audio- u. Videogeräte, elektron. Spielzeug ohne Akku bzw. Batterien) [35202]	100 kg
Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren) [35339]	1 kg
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [91101]	642 kg
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung [91207]	65 kg
verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen	10 kg

Beimengungen (z.B. Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle) [31434]	
Weißglas (Verpackungsglas) [31468]	88 kg

Klassenzimmer/Aufenthaltsräume

Diese Räumlichkeiten werden von den Schülern für die Dauer des Unterrichts und der Pausen genutzt.

Es werden folgende Abfallarten gesammelt: Restmüll, Altpapier,...

Anfallender Abfall

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	Menge
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet [18718]	1.545 kg
biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt [91104]	4.493 kg
Buntglas (Verpackungsglas) [31469]	103 kg
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [91101]	1.284 kg
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung [91207]	86 kg
Weißglas (Verpackungsglas) [31468]	60 kg

Physiksaal

Im Physiksaal werden bis zu 26 Schüler pro Stunde unterrichtet und praktische Versuche durchgeführt.

Es fallen vorwiegend Verpackungsmaterial und Batterien als Abfall an.

Anlagenteile

Bezeichnung	Anzahl
Prüfgerät für	1 Stk.

Einsatzstoffe

Bezeichnung	Menge
Batterien	5 kg

Anfallender Abfall

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	Menge
Buntglas (Verpackungsglas) [31469]	52 kg
Eisenmetallemballagen u. -behälter [35105]	30 kg
elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen (z.B. Haushalts- u. Küchengeräte, Audio- u.	50 kg

Videogeräte, elektron. Spielzeug ohne Akku bzw. Batterien) [35202]	
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [91101]	214 kg
Laborabfälle und Chemikalienreste [59305]	6 kg
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung [91207]	9 kg
Weißglas (Verpackungsglas) [31468]	7 kg

Verwaltung/Direktion

Im Verwaltungsbereich der Schule sind 3 Mitarbeiter beschäftigt. Es werden allgemeine administrative Aufgaben durchgeführt.
Es fallen vorwiegend Altpapier, Toner, Tintenpatronen und Verpackungsmaterial an.

Anlagenteile

Bezeichnung	Anzahl
Drucker	1 Stk.
Faxgerät	1 Stk.
Kopierer	1 Stk.
PC	2 Stk.

Anfallender Abfall

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	Menge
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet [18718]	618 kg
elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen (z.B. Haushalts- u. Küchengeräte, Audio- u. Videogeräte, elektron. Spielzeug ohne Akku bzw. Batterien) [35202]	100 kg
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle [91101]	214 kg
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung [91207]	34 kg
Weißglas (Verpackungsglas) [31468]	4 kg



Hinweis: Hier können Sie auch sämtliche weitere Einrichtungen der Schule umfassend darstellen (z.B. Biologiesaal, Turnsaal, Musiksaal ...)

3. ABFALLRELEVANTE DARSTELLUNG

	Menge
Gesamtabfall	14.648,00 kg
Nicht gefährlicher Abfall	14.607,00 kg
<i>davon Altstoff</i>	<i>10.326,00 kg</i>
<i>davon Reststoff</i>	<i>4.281,00 kg</i>
Gefährlicher Abfall	41,00 kg
<i>davon Altstoff</i>	<i>11,00 kg</i>
<i>davon Reststoff</i>	<i>30,00 kg</i>
Abfall pro Person (Schüler und Mitarbeiter gesamt)	29,30 kg
Nicht gefährlicher Abfall pro Person	29,21 kg
Gefährlicher Abfall pro Person	0,08 kg

Nicht gefährliche Abfälle



Hinweis: Nicht-gefährliche Abfälle sind jene Abfälle, die in der Abfallverzeichnisverordnung nicht als gefährlich festgelegt worden sind. Durch das AWK-Tool werden die Abfälle im AWK automatisch in der richtigen Tabelle dargestellt.

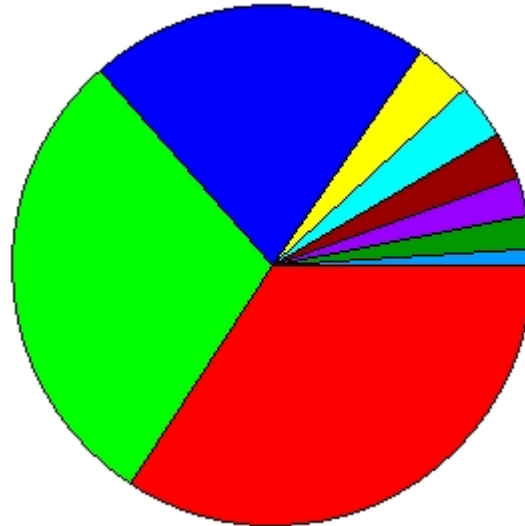
Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	S.-Nr.	Anfallsort (Prozess)	Menge	Entsorger
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	18718	- Bibliothek - Klassenzimmer/ Aufenthaltsräume - Verwaltung/Direktion	3.089 kg	
biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt	91104	- Bibliothek - Klassenzimmer/ Aufenthaltsräume	4.992 kg	
Buntglas (Verpackungsglas)	31469	- Buffet - Chemiesaal - Haustechnik/Reinigung - Klassenzimmer/ Aufenthaltsräume - Physiksaal	515 kg	
Eisenmetallemballagen u. -behälter	35105	- Chemiesaal - Haustechnik/Reinigung - Physiksaal	150 kg	
elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen (z.B. Haushalts- u. Küchengeräte, Audio- u. Videogeräte, elektron. Spielzeug ohne Akku bzw. Batterien)	35202	- Chemiesaal - EDV-Zentrum - Haustechnik/Reinigung - Physiksaal - Verwaltung/Direktion	500 kg	
Hausmüll und	91101	- Bibliothek	4.281 kg	

hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		<ul style="list-style-type: none"> - Buffet - Chemiesaal - EDV-Zentrum - Haustechnik/Reinigung - Klassenzimmer/ Aufenthaltsräume - Physiksaal - Verwaltung/Direktion 		
Küchen- und Kantinenabfälle - Anm.: Achtung! Verfütterungsverbot ab Mai 2004	91202	<ul style="list-style-type: none"> - Buffet 	300 kg	
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung	91207	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliothek - Buffet - Haustechnik/Reinigung - Klassenzimmer/ Aufenthaltsräume - Physiksaal - Verwaltung/Direktion 	430 kg	
Weißglas (Verpackungsglas)	31468	<ul style="list-style-type: none"> - Buffet - Chemiesaal - Haustechnik/Reinigung - Klassenzimmer/ Aufenthaltsräume - Physiksaal - Verwaltung/Direktion 	350 kg	

Nicht gefährliche Abfälle – grafische Darstellung




Hinweis. Diese Darstellung kann das AWK-Tool automatisch erzeugen! Sie müssen nur sämtliche Daten in das Tool eintragen!



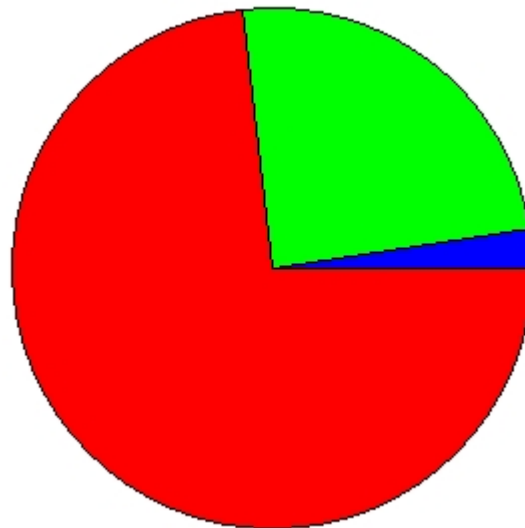
■	34,18%		91104 biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt
■	29,31%		91101 Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
■	21,15%		18718 Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet
■	03,53%		31469 Buntglas (Verpackungsglas)
■	03,42%		35202 elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevanten Mengen a
■	02,94%		91207 Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung
■	02,40%		31468 Weißglas (Verpackungsglas)
■	02,05%		91202 Küchen- und Kantinenabfälle - Anm.: Achtung! Verfütterungsverbot ab Mai 2004
■	01,03%		35105 Eisenmetalleballagen u.-behältnisse
■	00,00%		12501 Inhalt von Fettabseidern

Gefährliche Abfälle

 Hinweis: Gefährliche Abfälle sind jene Abfälle, die in der Abfallverzeichnisverordnung als gefährliche Abfälle festgelegt worden sind. Durch das AWK-Tool werden die Abfälle im AWK automatisch in der richtigen Tabelle dargestellt.

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)	S.-Nr.	Anfallsort (Prozess)	Menge	Entsorger
Batterien, unsortiert	35338	- EDV-Zentrum - Haustechnik/Reinigung	10 kg	
Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)	35339	- Haustechnik/Reinigung	1 kg	
Laborabfälle und Chemikalienreste	59305	- Chemiesaal - Physiksaal	30 kg	

Gefährliche Abfälle – grafische Darstellung:



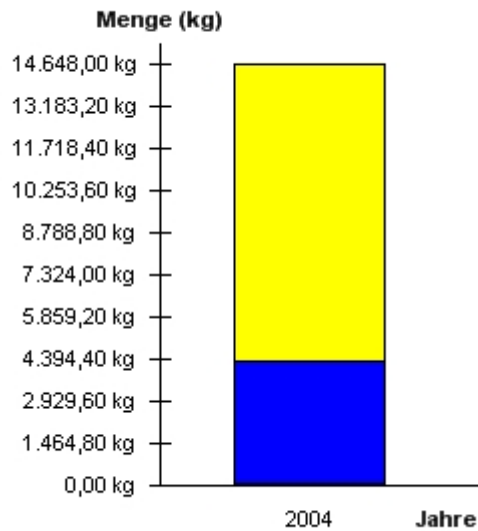
- 73,17% | 59305 Laborabfälle und Chemikalienreste
- 24,39% | 35338 Batterien, unsortiert
- 02,44% | 35339 Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)
- 00,00% | 35205 Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, FKW- und KW-haltigen Kältemitteln (zB Propan, Butan)



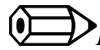
Hinweis: Diese Übersichten erzeugt das AWK-Tool automatisch.

Übersicht Abfallaufkommen

Aufteilung der Abfallarten

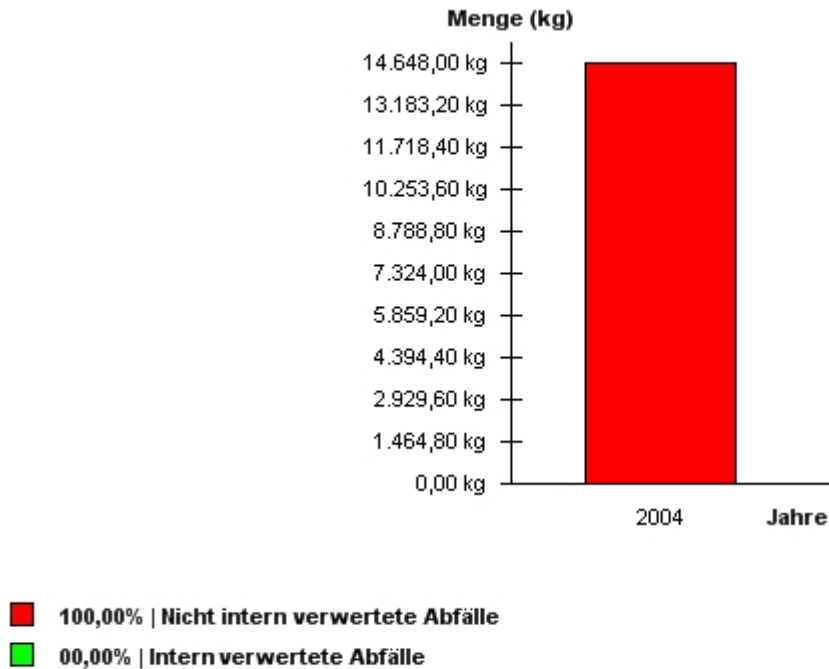


- **00,20% | Menge Reststoff gefährlicher Abfall**
- **00,08% | Menge Altstoff gefährlicher Abfall**
- **29,23% | Menge Reststoff nicht gefährlicher Abfall**
- **70,49% | Menge Altstoff nicht gefährlicher Abfall**




Hinweis: In Schulen in denen keine Abfälle intern verwertet (z.B. kompostiert) werden, ist diese Grafik nicht sehr aussagekräftig. Sie können daher bei der Dokumenterstellung „ohne interne Verwertung“ auswählen. Dann wird diese Grafik nicht ausgegeben.

Anteil intern verwertet



Abfalllogistik

 Hinweis: Hier steht normalerweise automatisch eine Tabelle zur Darstellung der „internen“ Abfallbehandlung. Eine solche Abfallbehandlung kommt in Schulen seltener, öfters bei Industrieanlagen vor. Wenn die Schule keine Abfälle „intern“ behandelt (z. B. keine Abfälle selbst kompostiert), können Sie bei der Dokumenterstellung „ohne interne Verwertung“ auswählen. Dann wird diese Tabelle nicht ausgegeben.

Extern

Stoffbezeichnung (ÖNORM S 2100)						S.-Nr.
Gefäßbezeichnung	Volumen (Liter)	Anzahl (Stück)	Entleer. Intervall	Entsorger		
Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet						18718
Kunststoffcontainer 660 l	660	2	alle 14 Tage	Hansihubsi GesmbH		
Bildröhren (nach dem Prinzip der Kathodenstrahlröhre) - Anm.: Achtung! gefährlicher Abfall seit 1.1.2004						35210
Lose Sammlung im Bereich der Haustechnik			nach Bedarf	Hansihubsi GesmbH		
biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt						91104
Kunststoffcontainer 240 l	240	1	alle 7 Tage	Hansihubsi GesmbH		
Buntglas (Verpackungsglas)						31469
Kunststoffcontainer 60 l	60	2	alle 14 Tage	Hansihubsi GesmbH		
Eisenmetallemballagen u. -behältnisse						35105
Lose Sammlung			alle 60 Tage	Hansihubsi GesmbH		
elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen (z.B. Haushalts- u. Küchengeräte, Audio- u. Videogeräte, elektron. Spielzeug ohne Akku bzw. Batterien) [35202]						35202
Kartonschachtel	120	2	nach Bedarf	Hansihubsi GesmbH		
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle						91101
Kunststoffcontainer 360 l	360	4	alle 14 Tage	Hansihubsi GesmbH		
Inhalt von Fettabscheidern						12501
Kunststoffbehälter	60	1	nach Bedarf	Hansihubsi GesmbH		
Küchen- und Kantinenabfälle - Anm.: Achtung! Verfütterungsverbot ab Mai 2004						91202
Kunststoffbehälter	60	1	alle 7 Tage	Hansihubsi GesmbH		
Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung						91207
Kunststoffcontainer 240 l	240	2	alle 7 Tage	Hansihubsi GesmbH		
Weißglas (Verpackungsglas)						31468
Metallcontainer 240 l	240	1	alle 14 Tage	Hansihubsi GesmbH		
Batterien, unsortiert						35338
Kunststoffbox	5	1	nach Bedarf	Hansihubsi GesmbH		
Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)						35339
Kunststoffschachtel	20	1	alle 360	Hansihubsi GesmbH		

				Tage	
Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, FKW- und KW-haltigen Kältemitteln (z.B. Propan, Butan)					35205
	Lose Sammlung im Bereich der Haustechnik.			nach Bedarf	Hansihubsi GesmbH
Laborabfälle und Chemikalienreste					59305
	Laborabfallbehälter	10	4	nach Bedarf	Hansihubsi GesmbH

Bereits durchgeführte Maßnahmen zur Abfallvermeidung und – verwertung



Tipp: Diese Tabelle erstellt das AWK-Tool automatisch. Die durchgeführten Maßnahmen können in einem eigenen Kapitel im Anhang ausführlicher beschrieben werden.

Beschreibung
z.B. Projektwoche "Abfallvermeidung" September 2004
z.B. Kantine: Umstellung Mehrwegflaschen statt Aludosen
z.B. Schulung der Lehrer - Umgang mit gefährlichen Abfällen

Entsorger

Entsorger	Kontaktdaten	Ansprechperson
<p><i>Hinweis: Hier erstellt das AWK-Tool eine Auflistung der von Ihnen angegebenen Entsorgungsunternehmen.</i></p>		

"§24 - Anzeige nicht gefährlicher Abfälle" und "§25 - Genehmigung gefährlicher Abfälle" wurde für alle Entsorger überprüft.

4. DARSTELLUNG DER ORGANISATORISCHEN VORKEHRUNGEN ZUR EINHALTUNG DER ABFALLWIRTSCHAFTLICHEN RECHTSVORSCHRIFTEN


Abfallbeauftragte(r)/Stellvertreter(in)

Abfallbeauftragte(r):	Eva-Maria Musterfrau
Stellvertreter(in):	Franz Mustermann

Abfallbesitzernummer


Der Landeshauptmann hat der Schule die Abfallbesitzernummer ... zugeteilt.

Aufzeichnungspflicht gemäß § 17 AWG

 *Hinweis: die Texte sind veränderbar. So können Sie hier auch die für Aufzeichnungen intern zuständige Person angeben. Bitte beachten Sie, dass Änderungen des Word-Dokumentes, die außerhalb des AWK-Tools vorgenommen werden, bei einer künftigen Aktualisierung des AWKs mit Hilfe des AWK-Tools NICHT automatisch übernommen werden.*

Sämtliche angefallenen nicht gefährlichen und gefährlichen Abfälle werden für jedes Kalenderjahr getrennt fortlaufend nach den Kriterien Art, Menge, Herkunft und Verbleib des Abfalls von Frau Bergmann (Schulverwaltung) gemäß den Anforderungen des § 17 AWG 2002 aufgezeichnet und diese Aufzeichnungen werden mindestens 7 Jahre lang aufbewahrt.

Begleitscheine

 *Tipp: Mit Hilfe des AWK-Tools erscheint hier automatisch ein Standardtext. Sie können hier aber - außerhalb des AWK-Tools - auch den Aufbewahrungsort für Begleitscheine und die zuständige Person angeben, z.B. so:*

Bei Übergabe von gefährlichen Abfällen an einen nach § 25 AWG 2002 befugten Sammler/Behandler werden Begleitscheine ausgestellt. Blatt 3 und 4 der Begleitscheine werden von Frau Bergmann (Schulverwaltung) für jeden gefährlichen Abfall in einem eigenen Ordner getrennt von den übrigen Geschäftspapieren der Schule aufbewahrt. Dieser Ordner ist mit „Begleitscheine für gefährliche Abfälle“ beschriftet und befindet sich im Sekretariat der Schule.

Vorkehrungen zur Erfüllung der Verpflichtungen gemäß Verpackungsverordnung

Die Schule setzt keine Verpackungen in Verkehr.


5. ABSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Abfallvermeidungs- und Abfallverminderungsmaßnahmen

Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der abfallwirtschaftlichen Situation der XYZ-Schule.

Priorität Wertung: 1 ... hoch, 2 ... mittel, 3 ... gering


Maßnahme	Zuständigkeit Ansprechperson	Priorität	Termin
Verbesserung der Abfalltrennung - insbesondere hinsichtlich biogener Abfälle und Restmüll - Erstellung Trennübersicht durch Schülerwettbewerb	Prof. Bauer	1	Jänner 2006
Abfallsammelbehälter - Optimierung des Entleerintervalls und der Behältergrößen	Haustechnik	2	Sommer 2006
Umbau der Abfallsammelstelle	Dir. Müller	3	Ende 2006
Information der SchülerInnen über getrennte Sammlung durch einen allgemeinen Aushang am „Schwarzen Brett“ und bei allen Sammelbehältern. (Laminierte Informationsblätter)	Schulwart	1	Februar 2006
Information der Eltern	Dir. Müller	2	jeweils im September und im Februar

 *Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, keine Änderungen am (durch das AWK-Tool vorgegebenen) Aufbau des AWKs vorzunehmen und zusätzliche Informationen in einem eigenen Anhang einzufügen. Sollten Sie dennoch Änderungen am Aufbau des AWKs vornehmen wollen, so beachten Sie bitte, dass folgende 5 Elemente als inhaltliche Mindestanforderungen an ein AWK jedenfalls enthalten sein müssen:*

- 1. Angaben über die Branche und den Zweck der Anlage und eine Auflistung sämtlicher Anlagenteile;*
- 2. eine verfahrensbezogene Darstellung des Betriebs;*
- 3. eine abfallrelevante Darstellung des Betriebs;*
- 4. organisatorische Vorkehrungen zur Einhaltung abfallwirtschaftlicher Rechtsvorschriften und*
- 5. eine Abschätzung der zukünftigen Entwicklung*


...bei einer gewissenhaften Erstellung des AWKs mit dem AWK-Tool ist sichergestellt, dass diese Mindestanforderungen erfüllt sind.

Anhang:

 *Hinweis: Hier haben Sie die Möglichkeit, Anhänge zum Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen. So können Sie hier z.B. allgemeine Beschreibungen zur Datenerhebung einfügen und durchgeführte Müllanalysen etc. näher erläutern und Tabellen einfügen. Vergessen Sie nicht auf eine Darstellung der Aktivitäten der Schule rund um das Thema „Abfall“ und der Umsetzung der Abfallvermeidungsideen...*

Anbei ein paar Anregungen:

Das AWK wurde erstellt von: **Abfallprofiteam** der Klasse 2b:

 *hier können Sie alle Beteiligten auflisten:*

Andrea M.
Denise U.
Pawel H.

Lehrerin: Frau Prof. Susanne R.
mit Unterstützung durch den **Abfallberater** Mathias L.

Abfallvermeidungsideen von: Andrea M.
Alina L.
Denise U.
Clemens M.
Florian C.
Pawel H.

I. Projekte

Kurzbeschreibung

Einführung eines funktionierenden Abfalltrennsystems an der Schule.

Ziel ist es,.....

Projektbeginn:

Projektende:

Finanzierung:

Details

...

II. Anfallende Abfälle

Abfallmassenstromerhebung:

Um die Abfälle nach Art und Menge pro Jahr ermitteln zu können, wurden folgende Hilfsmittel herangezogen:

Müllanalyse und Auswertung der Begleitscheindaten

Müllanalyse:

Vorgangsweise:

Es wurde der gesamte Abfall vom Montag, 26. September 2005 und Dienstag, 27. September 2005 verwogen und seine Zusammensetzung analysiert. Die Müllsäcke, in denen der Abfall gesammelt wurde, waren nach Räumen und Fraktionen getrennt.

Verbale Beschreibung der Fraktionen:

Papierfraktion

Die Papierfraktion setzte sich hauptsächlich aus Schreibpapier, diversen Drucksorten, Kartonagen, Kuverts und Verpackungspapieren zusammen.

Biogener Abfall

Der Hauptbestandteil des biogenen Abfalls waren Obstabfälle. Weiters bestand diese Fraktion aus Essensresten, Blumenabfällen, Kaffeesud. Der biogene Abfall war nicht gut aussortiert und teilweise mit Kunststoffverpackungen und Restmüll vermengt.

Kunststoffverpackungen

Die Kunststofffraktion bestand aus PE-Tragetaschen, Kunststoffbechern, Verbundkartons, PET-Getränkeflaschen, PE-Folien.

Metall

Die Altmetallfraktion setzte sich zusammen aus Folien und Alu-Getränkedosen. Die Menge der anderen Metalle wie Weißblech und Ähnliches war verschwindend gering.

Altglas

Glas wurde getrennt nach Weiß- und Buntglas gesammelt. Die Trennung erfolgte konsequent.

Restmüll

Der Restmüll beinhaltete Lebensmittelverpackungen, verschmutztes Papier, verschmutzte Taschentücher, Servietten, Papierhandtücher. Der Restmüll war nicht gut aussortiert. Er beinhaltete auch erhebliche Mengen an sauberem Papier und Kunststoffabfälle.

Bei einer genaueren Analyse des Restmülls konnte folgendes Ergebnis erzielt werden:

Altpapier in Restmüll	Altmetall in Restmüll	Kunststoffverpackungen in Restmüll	Biomüll in Restmüll	Gefährliche Abfälle in Restmüll	Tatsächlicher Restmüll
20 %	0 %	20 %	5 %	0 %	55 %

III. Interne Abfalllogistik an der Schule



Hinweis: Interessant ist auch eine verbale Beschreibung der internen Abfalllogistik. Zum Beispiel so:

Die Schule verfügt über 20 Klassenräume. In jedem Klassenraum stehen drei getrennte Abfallbehälter für Papier, biogene Abfälle und für Restmüll.

Für die Leerung der Abfallbehälter werden im wöchentlichen Wechsel je zwei Schüler für zuständig erklärt. Eine Tabelle wurde angefertigt, auf der zu lesen ist, welches „Schülerteam“ in welcher Woche zuständig ist. Diese Tabelle hängt auf einer Pinnwand der jeweiligen Klasse. Die Behälter für biogene Abfälle werden täglich in die großen Sammelbehälter entleert, die Behälter für Papier und Restmüll je nach Bedarf, allerdings mindestens einmal am Ende der jeweiligen Woche.

Große Sammelbehälter zur Entleerung der Abfallbehälter der Klassen stehen im „Müllraum“ der Schule.

Der Müllraum befindet sich ...(etc.)

In der Aula befinden sich getrennte Abfallbehälter für ...

Im Chemiesaal ...

Verantwortlich für die Entleerung der Behälter ist ...

etc ...



Hinweis: Auch die einheitliche Gestaltung der Abfalltrennsysteme in der Schule kann hier dargestellt werden. Oder ein Lageplan der Abfallsammelstellen an der Schule



Hinweis: Sind die Behälter ausreichend beschriftet?